

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

2019/ Heft 1

Febr. 2019 - April 2019



„Gott spricht: Ich will euch ein neues Herz schenken und einen neuen Geist in euch geben“ (Hesekiel 36,26).

INHALT UND IMPRESSUM

2

Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Neues aus dem Kirchenvorstand	4
Aus der Gemeinde für die Gemeinde.....	5
Finanzen	6
Termine..	7-9
Extra für Kinder	10
Extra für die Jugend	11
Aus der Bücherei	11
Aus dem „Abenteuerland“	12
Aus der Bücherei	13
Aus der Kirchenmusik....	14
Aus dem Diakonieverein.....	15
Besondere Gottesdienste.....	16
Gottesdienste im Februar.....	17
Gottesdienste im März.....	18
Gottesdienste im April.....	19
Aus den Kirchenbüchern	20
Berichte/Rückblicke.....	21-22
Kontakte.....	23
Frühjahressammlung	24

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
PfarrerIn Romina Englert (V.i.S.d.P.)

Beiträge/Redaktion (in alphabetischer Reihenfolge): Fritz Berninger, Romina Englert, Jörg Fecher, Heinrich Horlebein, Horst Neu, Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck Gmbh, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.



Verspäteter Neujahresgruß

Fünf, vier, drei, zwei, eins: Sektkorken knallen, Gläser klirren, bunte Raketen erhellen farbenprächtig den dunklen Nachthimmel und die Kirchenglocken läuten feierlich das neue Jahr ein. So oder so ähnlich feiern viele Menschen Sylvester und stoßen mit ihren Lieben um Mitternacht hoffnungsvoll auf ein gutes, erfolgreiches, neues Jahr an. Damit das neue Jahr auf jeden Fall noch besser wird als das Letzte, fasst der eine oder andere auch sogenannte gute Vorsätze: „Im neuen Jahr werde ich mehr auf meine Gesundheit achten und mehr Sport machen.“ Oder: „Dieses Jahr werde ich es noch einmal neu angehen, mit dem Rauchen aufzuhören.“ Oder auch: „Neues Jahr neues Glück, in diesem Jahr werde ich endlich daran arbeiten, mehr Geduld mit meinem Partner zu haben.“

Auch ich habe schon gute Vorsätze in ähnlicher Weise gefasst. Aber leider zeigt mir die Erfahrung: Genau so schnell, wie ich sie mir vornehme, habe ich sie schon wieder vergessen. Der Frust über meine eigene Unfähigkeit, das neue Jahr wieder nicht für einen Neuanfang genutzt zu haben, stellt sich schnell ein.

Da bräuchte man jemanden, der einen aus seinen eigenen eingefahrenen Angewohnheiten und Ansichten herausreißt und einen Neustart schenkt.

„Gott spricht: Ich will euch ein neues Herz schenken und einen neuen Geist in euch geben“ (Hesekiel 36,26).

Das klingt nach einem riesigen Neustart. Gott sagt uns ein neues Herz und einen neuen Geist zu. Ein neues Herz – und das, wo das Herz das Zentrum all unserer Körperfunktionen ist. Einen neuen Geist – und das, wo doch unser Denken unser Leben so zentral prägt.

Ein echter Erneuerungsrundumschlag!

Das ist mir fast ein wenig viel. Es ist ja nicht alles schlecht, was alt ist. Vieles alte, was mein Herz erleben und mein Geist erfassen durfte, will ich gerne behalten.

Aber eines wird deutlich: Dort, wo es uns wirklich ernst ist mit dem Neuanfang, will Gott das Seine dazu tun, dass es nicht allein bei den guten Vorsätzen bleibt. Vielleicht gelingt es uns mit Gottes erneuertem Geist und Herz dann auch, unser Leben und unsere Umwelt mehr und mehr durch seine Augen zu sehen und einen neuen dankbaren Blick auf all das zu gewinnen, was schon jetzt gut ist. Das wäre doch mal ein Neujahresvorsatz!

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich auf diesem Wege – zwar etwas verspätet, aber trotzdem von Herzen – ein gesegnetes neues Jahr 2019!

Ihre Pfarrerin Romina Englert.

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

4

Interview mit der neuen Vorsitzenden und dem Vertrauensmann des Kirchenvorstandes



Der Kirchenvorstand hat in den letzten Sitzungen einstimmig Iris Degen (ID) zur Vorsitzenden des Kirchenvorstandes und Otto Rummel (OR) zum Vertrauensmann gewählt. Anlässlich dieses Ereignisses führt die Redaktion (RED) ein Interview mit den Beiden über ihre Vorstellungen bezüglich ihres neuen Amtes

RED: Im Kirchenvorstand habt ihr nun ein besonderes Amt übernommen, vor allem mit besonderer Verantwortung gegenüber der Kirchengemeinde. Was heißt das für Euch?

ID: Als Vorsitzende verstehe ich mich als Bindeglied zwischen Gemeinde und Pfarrer. Dabei will ich unsere Pfarrerin unterstützen und gleichzeitig ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Gemeindeglieder haben.

OR: Für mich heißt Vertrauensmann sein, Mädchen für ALLES sein und sich auch praktisch kümmern um alles, was anfällt.

RED: Welche Ziele habt ihr Euch für Euer Amt gesetzt?

OR: Für mich steht an oberster Stelle,

dass die Gemeinde gut läuft. Wenn es mal Diskussionen gibt, will ich dafür sorgen, dass wir dann offen miteinander reden und nicht hinter dem Rücken der anderen.

ID: Mein Ziel ist es, dass uns unsere Pfarrerin mindestens bis zum Ende dieser Wahlperiode erhalten bleibt und dass in der Gemeinde Ruhe und Frieden ist.

RED: Ihr Beiden seid ja auch schon alte Hasen im Kirchenvorstand. Was für Visionen habt ihr denn neu für die nächste Wahlperiode?

ID: Unserer Kirche soll ein Ort sein, in dem sich jeder angenommen und aufgenommen fühlt.

OR: In unserer Kirchengemeinde soll ein gutes harmonisches Miteinander herrschen, so dass Menschen – alte und junge – wissen, dass sie hier mit ihrer Meinung willkommen sind.

RED: Gibt es ein Herzensanliegen, das ihr gerne in nächster Zeit voranbringen möchtet?

OR: Mein großer Traum wäre es, dass wir die Renovierung der Kirche in Eschau in Angriff nehmen

ID: Mir ist es ein Anliegen, mehr Leute für den Gottesdienst, bzw. die Kirche zu begeistern. Das muss auch nicht unbedingt über Gottesdienst sein. Ich denke, da sollten wir neue Wege ausprobieren.

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Beauftragte und Ausschüsse unserer Gemeinde

5

Der Kirchenvorstand hat für bestimmte Bereiche unserer Gemeinde Menschen berufen, damit sie sich besonders um diesen Teilbereich kümmern und dort als Ansprechpartner für Anliegen aus der Gemeinde da sind:

Arbeit mit Kindern – Tanja Rein
Arbeit mit Jugendlichen – Leon Pfeifer und Dominik Kapol
Arbeit mit Senioren – Elisabeth Rippl
Arbeit mit Frauen – Gudrun Berk
Erwachsenen Bildung – Christiana Alsdorf
Diakonische Arbeit – Iris Degen und Carmen Kaufmann
Sicherheitsbeauftragter – Otto Rummel
Umweltbeauftragter – Norbert Kleinschroth

Regionssprecherin für Dammbach – Petra Belian
Regionssprecher Eschau – Otto Rummel
Regionssprecher für Heimbuchenthal – Norbert Kleinschroth
Regionssprecherin für Mönchberg – Angelika Pröschel
Regionssprecherin für Sommerau – Carmen Kaufmann
Regionssprecherin für Wildensee – Inge Müller

Kindertagesstätten-Ausschuss: Pfarrerin Romina Englert (Vorsitz), Carmen Kaufmann, Diana Kayser, Tanja Rein, Daria Völker

Bau-Ausschuss: Friedrich Balbierer, Petra Belian, Pfarrerin Romina Englert, Diakon Jörg Fecher, Maximilian Müller

Finanz-Ausschuss: Wilhelm Berninger, Iris Degen, Pfarrerin Romina Englert, Markus Englert (Kirchenpfleger), Diakon Jörg Fecher (Vorsitz), Norbert Kleinschroth

Öffentlichkeits-Ausschuss: Fritz Berninger, Pfarrerin Romina Englert, Diakon Jörg Fecher

Gottesdienst-Ausschuss: Petra Belian, Iris Degen, Carmen Kaufmann, Manuela Lambert, Pfarrerin Romina Englert (Vorsitz) + OrganistInnen / Lektorinnen als ständig geladene Gäste

Wenden Sie sich bei Ideen und Anliegen also gerne an sie. Sie freuen sich und haben gerne ein offenes Ohr!

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern schafft das „besondere Kirchgeld“ ab

Liebe Gemeindeglieder der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau,

die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat auf ihrer Herbsttagung in Garmisch-Partenkirchen die Abschaffung des besonderen Kirchgeldes beschlossen. Dementsprechend wird das besondere Kirchgeld ab dem **Veranlagungsjahr 2018 nicht mehr erhoben**.

Bei der Einführung des besonderen Kirchgelds im Jahr 2004 wollte die Landessynode eine Gerechtigkeitslücke schließen: Häufig waren damals die gutverdienenden Ehepartner aus der Kirche ausgetreten, während die nicht berufstätigen Ehepartner und Kinder Kirchenmitglieder geblieben sind. Das besondere Kirchgeld als Variante der Kirchensteuer orientierte sich dabei nicht allein am (geringen) eigenen Einkommen des evangelischen Ehepartners, sondern an der Ehe als Wirtschaftsgemeinschaft.

Das besondere Kirchgeld hat nicht die erforderliche Akzeptanz gefunden und mehr und mehr das Verhältnis betroffener Kirchenmitglieder zu ihrer Kirche belastet. Darum steuern wir jetzt um und werden die Erhebung des besonderen Kirchgelds ab dem Veranlagungsjahr 2018 einstellen. Soweit die Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. zur Kirchensteuer für die Jahre 2017 und vorher noch nicht abgeschlossen ist, muss das besondere Kirchgeld für diese Zeiträume allerdings noch entrichtet werden.

Das besondere Kirchgeld ist nicht mit dem (allgemeinen) Kirchgeld, das auch Ortskirchgeld genannt wird, zu verwechseln. Das (Orts-)Kirchgeld wird durch die (Gesamt-) Kirchengemeinden für ihre ortskirchlichen Zwecke erhoben. Dieses ist als Ortskirchensteuer unverzichtbar und stärkt die Eigenverantwortung und die eigene Finanzkraft der Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden. Beim (Orts-)Kirchgeld gibt es deshalb keine Änderungen. So werden Sie auch weiterhin einmal im Jahr von Ihrer Kirchengemeinde darum gebeten, mit der Bezahlung des Kirchgelds die Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

*Auszug aus dem Brief des Oberkirchenrates Dr. Hans-Peter Hübner
Leiter der Abteilung Gemeinden und Kirchensteuer im Landeskirchenamt*

TERMINE

7

Herzliche Einladung zum „Eschauer Ramadama“ am 08.02.2019 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

An diesem Freitag wollen wir gemeinsam unser Kana-Haus samt Umgebung aus- und umräumen: Material, das nicht mehr in Ordnung ist, darf weg, damit für Anderes wieder mehr Platz ist. Zum Abschluss gönnen wir uns noch gemeinsam eine leckere Brotzeit. Je mehr helfende Hände desto besser!

Hören, Spüren, Mitnehmen: Popmusik in der Kirche

Dienstag 12.03.2019 um 19.30 Uhr in der Kirche Eschau

Eschauer Frauenfrühstück am Montag, 18.03.2019 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kana-Haus

Thema: „Das weibliche Gehirn“

Referentin: Frau Dr. Mareile Lehmann aus Mechenhard

Um einen Teil der Unkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 5 € pro Person.

Damit alles gut vorbereitet werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bei Petra Blitz (Tel. 09374-7474) oder Christiana Alsdorf (Tel. 09374-2349).

Herzliche Einladung zum „Seniorencafé in der Passionszeit“ am 10.04.2019 um 14.30 Uhr im Kanahaus

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir erstmals nun auch vor Ostern zu einem besonderen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in unsere Gemeinde ein. In fröhlicher Runde dürfen wir die gemeinsame Zeit mit guten Gesprächen und einem kleinen Programm genießen.

Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens 25.03.2019 im Pfarrbüro an. Wenn Sie gerne kommen würden, aber jemanden bräuchten, der Sie zum Kana-Haus bringt, lassen Sie uns das bei der Anmeldung wissen. Dann holen wir Sie gerne ab.

Es freuen sich auf Sie Ihre Pfarrerin Romina Englert und das Seniorencafé-Team.

Mit „Alltagsexerzitien“ durch die Passionszeit

„Alltagsexerzitien – Was ist denn das?“, fragen Sie sich vermutlich. Alltagsexerzitien sind eine Einladung im eigenen Leben, Gott zu entdecken in Gebeten, Texten, Liedern und Stille. Seit vielen Jahren gibt es die „ökumenische Alltagsexerzitien“ bereits und dieses Jahr wollen wir uns als Kirchengemeinde dieser Aktion anschließen. Sechs Mal werden wir uns dazu gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern für etwa eine Stunde treffen. Dabei tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus und spüren gemeinsam nach, wie uns

Gott in unserem Alltag begegnet ist. Ansonsten stehen jedem, der Interesse hat, dieses Angebot einmal auszuprobieren, pro Woche fünf persönliche Impulse zur Umsetzung zu Verfügung. Thematisch stehen die Alltagsexerzitien 2019 unter dem Motto „Vernetzt und verbunden“, was wir auch gleich ganz praktisch umsetzen wollen, indem jedes Treffen in einer anderen Region unseres Gemeindegebiets stattfindet.

Wenn Sie Interesse haben, in diesem Jahr die Passionszeit einmal ganz besonders zu gestalten, melden Sie sich bitte bis spätestens 05. März im Pfarrbüro an, damit wir für jeden Teilnehmenden ein Kursbuch (6 €) besorgen können.

Die Termine dazu im ÜBERBLICK:

11.03.2019 um 19.30 Uhr in Maria Heimsuch. (Hobbach), Gemeinsam Starten
18.03.2019 um 19.30 Uhr im Kanahaus (Eschau) – Erstes Treffen
25.03.2019 um 19.30 Uhr im Kolpingsaal (Sommerau) – Zweites Treffen
02.04.2019 um 19.30 Uhr im Beetsaal (Mönchberg) – Drittes Treffen
08.04.2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim (Röllbach) – Viertes Treffen
15.04.2019 um 19.30 Uhr in der Kirche in Wildensee – Abschlussgottesdienst

Weltgebetstag aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am **Freitag, 1. März 2019, den wir um 19.00 Uhr in Hobbach** gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern feiern werden. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – be-

sonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60% katholisch.

TERMINE

Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkan-

route, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Seit über 100 Jahren schon macht die Bewegung sich stark für die Rechte



Weltgebetstag
2019
Slowenien
**Kommt,
alles ist bereit!**

von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdiens-

te und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

9

Regelmäßige Termine (Veranstaltungsort ist das KANA-Haus, falls nicht anders angegeben)

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
montags	04.02., 1.03., 01.04.	14.00 Uhr	Frauenkreis: Frauen-, Strick- u. Gesprächskreis, Gudrun Berk
	außer in den Ferien	18.00 Uhr	Jugendtreff Kickern, Brettspiele, Andachten
dienstags	außer in den Ferien	09.45 Uhr	Ökumenische Krabbelgruppe Madlen Kranich Gemeinschaftshaus Sommerau
		16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei Ute Obst-Freudenberger
		17.00 Uhr	Kindertreff
donners- tags	07.02., 21.02., 21.03., 04.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele
	14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04.	14.30 Uhr	Bibelstunde , Herr Döring
		17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei Ute Obst-Freudenberger
freitags		16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei Ute Obst-Freudenberger

EXTRA FÜR KINDER

10

Die nächsten Termine des Kindergottesdienstes:

10.02.2019 um 09.00 Uhr
24.02.2019 um 09.00 Uhr
17.03.2019 um 09.00 Uhr
31.03.2019 um 09.00 Uhr
14.04.2019 um 09.00 Uhr

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen vor dem ersten Lied über ins Kana-Haus und feiern dort den Gottesdienst weiter.



„Bei Gott kommt jeder ganz groß raus“ Herzliche Einladung zum Krabbel-Gottesdienst

am **Samstag, den 09.02.2019, um 16.00 Uhr** im Kana-Haus – Eschau für alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern, Paten, Großeltern...

anschließend: gemütliches Beisammensein und Büchereierkundung für Klein und Groß



Das Team und Pfarrerin Englert freuen sich auf viele Kinder und noch mehr Eltern.

Kinderkirche für Groß und Klein

Am **Ostermontag, 22.04.2019** feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst rund um Ostern. Im Anschluss laden wir ein zu einem Jesus-Erlebnis-Weg, einer Oster-Bastelstation und Kaffee und Kuchen im Kana-Haus. Um 12.00 Uhr ist die Kinderkirche zu Ende.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

EXTRA FÜR DIE JUGEND

Offener TREFF der EJ Eschau

Einmal im Monat: Montag, 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Kickern, Getränke zum kleinen Preis, Musik hören und Ratschen, Brettspiele und Andachten,... alles im Jugendraum des Kana-Hauses
Diakon Jörg Fecher und das Team freuen sich auf dich!

11

11.02.2019	Kickern um das Freigetränk
11.03.2019	Schafkopf und andere Spiele
15.04.2019	kreativ – Kunst für alle

Für unseren offenen Treff suchen wir:

Einen Kühlschrank, Spielkarten (Schafkopf, Skat, Uno,...) und einen gut erhaltenen Tischkicker für Jugendliche

Bitte unter 01525-571 867 92 oder joerg.fecher@elkb.de melden, wenn Sie etwas spenden wollen

Rückblick Christbaum-Aktion

Für die Jugendlichen war es eine tolle Sache und für die Jugendarbeit eine gelungene Aktion. Am Samstag, den 12.01.2019 machten sich 8 Konfis und 2 Jugendleiter zusammen mit drei Traktoren einer Familie (incl. Fahrer derselben) auf den Weg. In guten zwei Stunden wurden die Eschauer Christbäume eingesammelt und es kam eine stolze Spendensumme von 434 Euro für die Jugendarbeit zusammen. Vielen Dank allen Spendern und vor allem den fleißigen Helfern.

Da alle Hände ständig zu tun hatten, gibt es leider kein schönes Foto. Das wird 2020 nachgeholt.

Jugend-Osternacht

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind eingeladen, die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, gemeinsam im Kanahaus zu erleben. Wir essen gemeinsam, es gibt kreative Angebote, Zeit zum Spielen ist auch. Alle 2 Stunden feiern wir eine Andacht.

Beginn ist um **19.00 Uhr am 20.04.2019**. Abschluss ist der gemeinsame Osternachtgottesdienst und das Osterfrühstück. Kostenbeitrag für Essen und Getränke: 5,00 Euro

Da ich das Essen planen muss, bitte ich um Anmeldung unter joerg.fecher@elkb.de

In der letzten Ausgabe des IFP (Institut für Frühpädagogik erschien der Artikel „Kita-Mahlzeiten wertschätzend gestalten“. Der Artikel befasste sich mit dem Inhalt eines Workshops zur Schul- und Kitaverpflegung in Bayern. An diesem Workshop nahmen drei Mitarbeiterinnen aus unserer Einrichtung teil. Deutlich wurde im Laufe des Workshops, dass Kinder immer mehr Zeit in einer Kita verbringen. Die ursprüngliche Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Familien verschieben sich zunehmend auf Verantwortliche in öffentlichen Einrichtungen. Durch die Veränderungen in der Arbeitswelt wird das Mittagessen auch oftmals in der Kita und nicht nur am heimischen Küchentisch eingenommen. Wussten Sie, dass in Bayern täglich etwa 90.000 Kinder eine öffentliche Betreuungseinrichtung besuchen? Da sind wir mit unseren 112 Kindern nur ein kleines Teilchen und dennoch ist es uns ein großes Anliegen Kinder in allen Bereichen gut zu versorgen. „Kindertageseinrichtungen sind wichtige Orte der Wertebildung. Wie und was Kinder essen, bestimmt deren Wertschätzung für Lebensmittel. Ein attraktives Essen in einer freundlichen Atmosphäre mit ansprechend gestaltetem Essensplatz kann aber nicht nur Wertschätzung für gesundes, regionales und nachhaltiges Essen schaffen, sondern auch für die Menschen, die es zubereiten. Eine ganzheitliche Be-

trachtung, die den Fokus auf das Kind als Essensgast legt, ist hierfür Voraussetzung.“ (aus „Kita-Mahlzeiten wertschätzend gestalten“ – Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Bayern, IFP – Infodienst).

Ein schön gedeckter Tisch, eine ruhige Umgebung und wertschätzende Mitarbeiterinnen prägen auch bei uns die Essenssituationen. Beim Frühstück sind immer zwei Mitarbeiterinnen im Bistro beschäftigt. Eine pädagogische Kraft begleitet die Essenssituation, indem sie sich zu den Kindern an den Tisch setzt, mit ihnen ins Gespräch kommt und dadurch pädagogische Förderung ganz nebenbei leistet. Die zweite Mitarbeiterin ist zuständig alles hauswirtschaftliche „Außenherum“ zu machen. Sie wischt Tische ab, legt Brot nach, füllt Getränke auf, bringt Geschirr weg, bemerkt, dass ein Kind schon zweimal da war – kurz: sie behält die Übersicht. So sind die Kinder gut versorgt und können trotzdem hin und wieder Gespräche mit Erwachsenen führen – ganz wie zu Hause.



2018 haben 169 aktive Leser, Leserinnen und Gruppen (Kindergärten, Schulklassen) insgesamt 9344 Medien ausgeliehen. Darüber freuen wir uns sehr. Im Vorjahr waren es 9172 Medien, die ausgeliehen wurden, 2014 waren es 7972 Ausleihen.

Bei unserer Vorstellung der Mitarbeiter fehlen noch: Iris Degen, Judith Langer, Katharina Pfeifer und Sandra Roman (bis Juli 2018 dabei)

Auch Schüler und Schülerinnen sind bei uns in der Ausleihe aktiv dabei.

Maximilian Albert, Anna Degen, Jordan Kapol (bis August 2018), Hannah Langer und Tim Spieler. Auch Dana, eine amerikanische Austauschschülerin, hat letztes Jahr unsere Büchereiarbeit kennengelernt und tatkräftig mitgeholfen.

Durch das Umstellen von unseren Büchereiregalen hat der Raum sein Aussehen verändert und seit ein paar Wochen schmücken auch Fensterfolien-Buchstaben dauerhaft unsere Fenster (vielen Dank Melanie und Christian Dörr).

Dieses Jahr können wir auch zwei Jubiläen feiern:

Die Bücherei in Eschau gibt es seit 50 Jahren. Am 19.4.1969 trugen sich die ersten 21 Leser in eine Lese-Liste der Bücherei ein. Wer erinnert sich?

Und am 1.1.1994 haben wir uns entschlossen die Bücherei als Kinder- und Jugendbücherei fortzuführen, mit tollem Erfolg wie wir finden. Mehr dazu im nächsten Kirchenboten.

Unsere Öffnungszeiten:

Di: 16.00 – 17.00 Uhr

Do: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr: 16.00 – 17.00 Uhr

So: 10.00 – 10.30 Uhr nach Kigo

Jeden 3. Donnerstag von 17 -19

Eure Ute Obst-Freudenberger vom Büchereiteam



Johannes Happ sitzt wieder fest auf unserer Orgelbank

Seit 01. Januar ist Johannes Happ wieder fest bei unserer Kirchengemeinde als nebenamtlicher Organist angestellt. Eva-Maria Völker und er teilen sich nun die Ausgestaltung der Gottesdienste in Eschau und Wildensee. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen Johannes Happ alles Gute und Gottes Segen für seinen Dienst. Die Gottesdienstorte Mönchberg und Heimbuchenthal werden wie gewohnt von Angelika Pröschel und Dorett Kleinschroth bespielt. An dieser Stelle sei allen Organistinnen und Organisten gedankt, die auch immer mal wieder kurzfristig einspringen. Herzlichen Dank für diesen treuen und zuverlässigen Dienst



SINGEN AM FREITAG

Freitag, 15. 02. 2019 und Freitag, 15. 03. 2019, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Kana-Haus!

Vorstellung und Einüben ausgewählter Lieder aus dem Liederheft „Kommt, atmet auf“ mit Organist Johannes Happ.

Herzliche Einladung an alle, die gerne singen oder auch nur zuhören.

-- Keine Anmeldung erforderlich --



Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der Herrlichkeit,** die an uns offenbart werden soll.

Monatsspruch
**FEBRUAR
2019**

RÖMER 8,18

AUS DEM DIAKONIEVEREIN

Am 12. November 2018 trafen sich die Mitglieder des Diakonievereins zur Vollversammlung 2018.

Außer den Berichten des 2. Vorsitzenden, des Kassiers, der Kassenprüfer und der Schriftführerin standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzende Kraft Amtes ist Pfarrerin Romina Englert

Gewählt wurden:

Klaus Unkelbach zum 2. Vorsitzenden

Heinrich Horlebein zum Kassier

Christa Berninger zur Schriftführerin

Gabi Dick, Lore Joe, Werner Noll und Karl Krank zum Beisitzer

Zum Kassenprüfer wurde Karl Krank und Karola Günther bestimmt.

Auch wurde eine Jahresplanung mit Aktivitäten erstellt. Die einzelnen Termine werden rechtzeitig im Kirchenboten veröffentlicht.

Diakonieverein
Eschau e.V.



15

Die 7 Werke der Barmherzigkeit Vortrags-Abend des Diakonieverein Eschau e.V.

Am **Montag, 01.04.2019** hält Diakon Jörg Fecher einen Vortrag über die 7 Werke der Barmherzigkeit und ihre Bedeutung für die Diakoniarbeit.

In der Bibel sind sieben Werke der Barmherzigkeit genannt. Diakon Fecher erzählt in seinem Vortrag, warum diese Werke eine der Grundlagen für diakonisches Handeln sind und bringt Ideen mit, wie diakonisches Handeln im Alltag gelingen kann. Denn Diakonie geht jeden an, zum Beispiel die Unterstützung eines kranken Angehörigen oder die Einkauf-Hilfe für eine Freundin, die alleinerziehend ist. Beginn ist um 19.00 Uhr im Kanahaus. Im Anschluss an den Vortrag laden wir zum Austausch ein.



Wendet **euer Herz**

wieder dem Herrn zu, und

dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Und so feiern wir mit ihnen am Sonntag nach dem offiziellen Weltgebetstag noch einmal Gottesdienst. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Herzliche Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst mit Liedern und Texten aus Slowenien am Sonntag, den **03.03.2019, um 10.00 Uhr** in der Epiphaniaskirche in Eschau.

AM TISCH DES HERRN

Zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit laden unsere Konfis zu einem besonderen Abendmahlsgottesdienst ein. Dabei wollen sie der Gemeinde zeigen, was ihnen im Blick auf Gott wichtig ist und wie sie ihren Glauben ausdrücken wollen. Nach dem Gottesdienst ist Raum und Zeit für Begegnungen bei Kaffee und Kuchen im Kana-Haus. Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2019 mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé am **07.04.2019 um 10.00 Uhr** in der Epiphaniaskirche in Eschau.

ES IST VOLLBRACHT

Am Freitag unmittelbar vor Ostern, dem sogenannten Karfreitag, gedenken wir dem Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Dazu feiern wir zur Todesstunde eine Andacht, die dem Nachsinnen über dieses besondere Ereignis in Liedern und Texten Raum gibt. Mitgestaltet wird dieser besondere Gottesdienst vom Gesangsverein. Herzliche Einladung zur Andacht zur Todesstunde am **19.04.2019 um 15.00 Uhr** in der Epiphaniaskirche in Eschau.

OSTERNACHT

Die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, ist im Kirchenjahr eine besondere Nacht: eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. In diesem Jahr wird unsere Gemeindejugend diese Nacht der Nächte zusammen verbringen. Die Gemeinde ist zum Abschluss zur gemeinsamen Feier des Osternachtgottesdienstes und dem Osterfrühstück eingeladen. Herzliche Einladung zum Osternachtgottesdienst mit Abendmahl am **21.04.2019 um 05.30 Uhr** in der Epiphaniaskirche in Eschau.

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

17

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienstbeschreibung
Samstag	02.02.	16.00 Uhr	Silber Hochzeit Pfeifer, Pfrin Englert Kirche – Wildensee
5. Sonntag vor der Passionszeit	03.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Pfrin Englert, Kirche – Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst , Pfrin Englert Kirche – Wildensee
Samstag	09.02.	16.00 Uhr	Krabbeltagesdienst : „Bei Gott kommen auch kleinen Leute ganz groß raus“, Pfrin Englert und Team, KANA-Haus – Eschau
4. Sonntag vor der Passionszeit	10.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl , Diakon Fecher, Kirche – Eschau
		09.00 Uhr	Kindertagesdienst , Kirche - Eschau und KANA- Haus
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl , Diakon Fecher, Betsaal Mönchberg
Donnerstag	14.02.	19.00 Uhr	Valentinstagesdienst für alle Verliebten , Pfrin Englert, Kirche – Eschau
Septuagesimae	17.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Lektorin Neu, Kirche – Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst , Lektorin Neu Kirche – Wildensee
Samstag	23.02.	15.30 Uhr	Taufgottesdienst , Pfrin Englert, Kirche – Eschau
Sexagesimae	24.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Pfrin. Englert, Kirche – Eschau
		09.00 Uhr	Kindertagesdienst , Kirche – Eschau u. KANA- Haus
		11.15 Uhr	Gottesdienst , Pfrin Englert Max.-Kolbe-Kirche Mespelbrunn
		14.30 Uhr	Taufgottesdienst , Pfrin Englert Kirche – Wildensee

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

18

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienstbeschreibung
Freitag	01.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag Katholische Kirche in Hobbach, anschließend gemütliches Beisammensein
Estomihi	03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag: Pfrin Englert und Lektorin Neu, Kirche - Eschau
Invokavit	10.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Waidmann Kirche – Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Waidmann Bet-saal Mönchberg
Dienstag	12.03.	19.30 Uhr	Popmusik in der Kirche, Kirche Eschau
Reminiszere	17.03.	09.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Gauschützen-tag mit den Jagdhornbläsern, Pfrin Englert Kirche – Eschau
		09.00 Uhr	Kindergottesdienst, Kirche, KANA-Haus
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Nachgespräch, Pfrin Englert, Kirche – Wildensee
Okuli	24.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Neu Kirche – Eschau
		18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pfrin Englert und Team Schule – Heimbuchenthal
Lätare	31.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Fuß, Eschau
		09.00 Uhr	Kindergottesdienst, Kirche, KANA-Haus
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Fuß Kirche Wildensee

Wir bieten folgende **Tauftermine** in den kommenden Monaten an:
Zur Anmeldung und genaueren Absprachen melden Sie sich bitte bei
PfarrerIn Englert.

Im Februar: Samstag, 23.02.2019 und Sonntag, 24.02.2019

Im März: Samstag, 16.03.2019 und Sonntag, 17.03.2019

Im April: Samstag, 21.04.2019 und Sonntag, 22.04.2019

Im Mai: Samstag, 18.05.2019 und Sonntag, 19.05.2019

Im Juni: Samstag, 08.06.2019 und Sonntag, 09.06.2019

Im Juli: Samstag, 20.07.2019 und Sonntag, 21.07.2019

GOTTESDIENSTE IM APRIL

19

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienstbeschreibung
Judika	07.04.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee im Kana-Haus, Pfrin. Englert/Diakon Fecher, Kirche Eschau
Palmsonntag	14.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst Evi Neu, Lektorin, Kirche – Eschau
		09.00 Uhr	Kindergottesdienst , KANA-Haus
		10.30 Uhr	Gottesdienst , Lektorin Neu Betsaal Mönchberg
Montag	15.04.	19.30 Uhr	Passionsgottesdienst zum Abschluss der „Ökumen. Alltagsexerzitien“ , Pfrin Englert, Kirche – Wildensee
Gründonnerstag	18.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl , Pfrin. Englert, Kirche – Eschau
		20.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl , Pfrin Englert, Kirche – Wildensee
Karfreitag	19.04.	15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde mit der Liedertafel Eschau, Pfrin Englert Kirche – Eschau
Ostersonntag	21.04.	05.30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück im Kana-Haus, Pfrin Englert / Diakon Fecher und Team, Kirche – Eschau
		09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Englert, Kirche – Wildensee
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin Englert, Betsaal Mönchberg
Ostermontag	22.04.	10.00 Uhr	Kinderkirche für Groß und Klein , Diakon Fecher und Team, Kirche – Eschau
		10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr Jasmer, Kirche – Mespelbrunn
Quasimodogeniti	28.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Lektorin Waidmann Kirche – Eschau

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

20

Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben zu Trauungen und Taufen entfernt.

Kirchlich bestattet wurden:

in Eschau

Wolf Dieter Dyroff am 13.12.2018

Günter Caps am 03.01.2019

Willy Staudt am 11.01.2019

in Schweinheim

Rolf Kirstein am 06.11.2018

Die Kirchengemeinde sucht mittelfristig auf Grund von Renteneintritt Unterstützung für ihr Hauptamtlichen-Team:

Reinigungskraft in der KITA „Abenteuerland“ für 6 Stunden

PfarramtsekretärIn im Pfarrbüro Eschau für 15 Stunden

Für nähere Informationen und Bewerbung wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Englert.



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**

bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

MATTHÄUS 28,20

Am 1. Advent, am 2. Dezember 2018 wurde im Gottesdienst in der Epiphaniaskirche der neue Kirchenvorstand eingeführt und gesegnet.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden die ausscheidenden Mitglieder entpflichtet und einige besonders langjährig mitarbeitende Mitglieder mit einem kleinen Präsent geehrt. Es scheiden aus: Hans-Georg Berninger, Angela Waidmann, Elisabeth Rippl, Karl-Heinz Bauer, Gudrun Berk, Inge Müller und Eva-Maria Bieber. (Auf dem Bild von links nach rechts ab Pfarrerin Englert. Es fehlt Frau Bieber.)



Von den ausscheidenden Mitgliedern wurden Hans-Georg Berninger und Elisabeth Rippl besonders gewürdigt und mit einem kleinen Präsent bedacht.

Norbert Kleinschroth vom KV führte die Ehrungen durch.

Er wies in seiner Würdigung von Hans-Georg Berninger, der jetzt im Alter von 73 Jahren nach 19 Jahren Dienst als Kirchenpfleger ausscheidet, auf die äußerst zuverlässige und akkurate Arbeit hin, was sich besonders auch in schwierigen Zeiten wie bei mehreren Vakanzen oder beim Bau des Kana-Hauses bewährt hatte.

Des weiteren dankte Norbert Kleinschroth Elisabeth Rippl für 18 Jahre aktive KV-Arbeit. Besonders erwähnenswert ist ihr Einsatz bei den zahlreichen Feierlichkeiten wie Kana-Haus-Café, Gemeindefest, Ostersnacht u.a., wo sie stets sehr engagiert und unermüdlich maßgebend mitwirkte.

Fritz Berninger



Gottesdienst zum 50. Jahrestag der Einweihung des evangelischen Gemeindesaales im Mönchberger Rathaus

Am 2. Advent, 09. Dezember 2018, konnte die evangelische Kirchengemeinde mit einem Festgottesdienst ein besonderes Jubiläum feiern: 50 Jahre „Betsaal“ in Mönchberg. Ein ökumenischer Flötenkreis eröffnete diesen Gottesdienst mit einer Gavotte G.F. Händel.



Pfarrerin Romina Englert begrüßte die Festgemeinde und die Ehrengäste. Die Liturgie wurde von der Adventszeit bestimmt: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil die Erlösung naht.“ Lektorin Angela Waidmann hielt die Predigt zu Jesaja 63 - 64. Sie stellte diese Bibelstelle in die historischen Zusammenhänge und zog Parallelen in die heutige Zeit. Der Gottesdienst wurde musikalisch von Angelika Pröschel und dem ökumenischen Flötenkreis umrahmt. Die Gemeinde sang die bekannten Adventslieder kräftig mit. Die Fürbitten sprachen Pfarrerin Englert, die Lektorinnen Angela Waidmann und Evi Neu. Pfarrerin Englert lud nach dem Schlusseggen alle Anwesenden zu einer Feierstunde ein.

Doch zunächst gab Angelika Pröschel einen kurzen historischen Rückblick über diese 50 Jahre und bedankte sich bei der Marktgemeinde Mönchberg, dass sie uns diesen Saal für unser Gemeindeleben zur Verfügung stellt. Folgende Personen sprachen anschließend Grußworte:

der stellvertretende Bürgermeister Eberhard Heiter, der Bürgermeister von Röllbach Rudi Schreck, die Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderates Astrid Lurz, der stellvertretende Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Eschau Norbert Kleinschroth. Alle Personen betonten, dass die Ökumene vor Ort in den vergangenen Jahren sehr gewachsen sei. Dies war auch die einhellige Meinung der anwesenden Besucher.

Horst Neu

KONTAKTE

Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Pfarrerin: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740



23

Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: joerg.fecher@elkb.de
Handy: 015257186792



Sekretariat: Margarete Horlebein

Bürostunden:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax: 09374-1202

E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Website: www.eschau-evangelisch.de



Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Mesner: Werner Amendt

Zuständig für Reinigung/Sauberkeit: Hilde Völker

Raiffeisenbank Elsavatal

IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24

Sparkasse Miltenberg - Obernburg

IBAN DE97 7965 0000 0430 3138 90

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 2. April 2019.
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig ins Pfarramt schicken.

A photograph of three young adults (two men and one woman) smiling and posing in what appears to be a workshop or garage. The man on the left is wearing a grey t-shirt with 'VOLCOM' and 'BISS' printed on it. The woman in the center is wearing a grey cardigan over a black patterned top. The woman on the right is wearing a dark blue polo shirt. They are standing in front of various tools and equipment, with green foliage visible in the background.

Diakonie 
Bayern

**Freiwillig sozial engagiert -
Die Freiwilligendienste
der Diakonie Bayern**

**Frühjahrssammlung
25.02. bis 03.03.2019**